

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.182.083

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4967/J-NR/2026

Wien, am 24. April 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Februar 2026 unter der Nr. **4967/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für den Steuerzahler durch die Teilnahme von Regierungsmitgliedern am Opernball 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 24:

- *1. Haben Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Ressorts am Wiener Opernball 2026 teilgenommen?*
- *2. Wie viele Stunden Dienst- bzw. Arbeitszeit entfallen auf Vorbereitungs-, Anwesenheits- und Nachbereitungszeiten im Zusammenhang mit dem Opernball 2026, die als Dienstzeit oder dienstlicher Repräsentationsaufwand abzurechnen sind?*
- *3. Wie hoch waren die Gesamtkosten, die in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit dem Opernball 2026 angefallen sind?*
- *4. Aus welchem konkreten Budgetansatz bzw. aus welchem Repräsentationsetat Ihres Ressorts wurden diese Kosten gedeckt?*
- *5. Inwiefern stehen die durch Ihr Ressort getätigten Ausgaben im Zusammenhang mit allfälligen Sparvorgaben oder Budgetkonsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2026?*

- 6. *Wie hoch ist die Gesamtsumme aller aus Bundesmitteln getragenen Kosten im Zusammenhang mit dem Opernball 2026?*
- 7. *Wurden Ehrenlogenplätze in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, welchen geldwerten Vorteil stellen diese aus Sicht Ihres Ressorts dar?*
 - b. *Wenn ja, wie viele?*
 - c. *Wenn ja, wer trägt die Kosten für diese Ehrenlogenplätze?*
- 8. *Wurden im Zusammenhang mit dem Wiener Opernball 2026 Eintrittskarten, Logenplätze oder sonstige Zugänge aus Mitteln Ihres Ressorts finanziert?*
- 9. *Wurde durch Ihr Ressort eine eigene Loge oder ein Logenanteil angemietet?*
 - a. *Wenn ja, um welche Kategorie der Logen handelt es sich?*
 - b. *Wenn ja, zu welchem Preis?*
 - c. *Wenn ja, für wie viele Personen?*
- 10. *Wie hoch waren die Gesamtkosten dieser Loge einschließlich aller Neben- und Bewirtungskosten?*
- 11. *Welche konkreten Kosten sind im Zusammenhang mit Begleitpersonen, externen Gästen oder sonstigen eingeladenen Personen entstanden?*
- 12. *Waren Mitarbeiter Ihres Ressorts in Begleitung anwesend?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für deren Besuch?*
 - c. *Wenn ja, wer trug die Kosten für den Besuch der Mitarbeiter?*
- 13. *Welche Aufwendungen sind für Bewirtung, Sicherheit, Personenschutz, organisatorische Unterstützung oder sonstige Nebenkosten angefallen?*
- 14. *Welche dienstlichen Zwecke wurden mit der Teilnahme am Opernball 2026 verfolgt?*
- 15. *Welche konkreten politischen Zielsetzungen wurden mit der Teilnahme am Opernball 2026 verfolgt?*
- 16. *Welche konkreten Gespräche, Kontakte oder Vereinbarungen mit politischer, wirtschaftlicher oder diplomatischer Relevanz haben im Rahmen des Opernballs 2026 stattgefunden?*
- 17. *Welche konkreten bilateralen Gespräche wurden im Rahmen des Opernballs 2026 geführt?*
- 18. *Welche messbaren oder dokumentierten Ergebnisse sind aus diesen Kontakten hervorgegangen?*
- 19. *Welche dokumentierten Ergebnisse oder Vereinbarungen sind aus diesen Gesprächen hervorgegangen?*
- 20. *Welche Diplomaten, Botschafter oder internationalen Gäste wurden von Ihrem Ressort eingeladen?*
- 21. *Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl dieser Gäste?*

- *22. Auf welcher rechtlichen Grundlage werden Kosten für derartige Repräsentationsanlässe aus dem Bundesbudget getragen?*
- *23. Welche Bestimmungen regeln die Höhe und den Umfang solcher Ausgaben?*
- *24. Wie rechtfertigen Sie die Höhe dieser Repräsentationsausgaben gegenüber den österreichischen Steuerzahlern vor dem Hintergrund der aktuellen budgetären Lage?*

Die Bundesministerin für Justiz hat den Opernball 2026 nicht besucht. Dem Bundesministerium für Justiz sind im Zusammenhang mit dem Opernball 2026 daher keine Ausgaben entstanden.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

